



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

29. November 2005

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: OKTOBER 2005

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 ging im Oktober 2005 auf 8,0 % zurück nach 8,4 % im September 2005.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von August 2005 bis Oktober 2005 war mit 8,2 % gegenüber dem Zeitraum von Juli 2005 bis September 2005 unverändert.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	AUGUST 2005	SEPTEMBER 2005	OKTOBER 2005	DURCHSCHNITT AUGUST 2005 BIS OKTOBER 2005
M3	8,2	8,4	8,0	8,2
M1	11,6	11,1	11,2	11,3
Buchkredite an den privaten Sektor	8,4	8,6	8,8	8,6

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so belief sich die Jahreswachstumsrate von M1 im Oktober 2005 auf 11,2 %, verglichen mit 11,1 % im September. Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) verringerte sich im Oktober auf 5,8 % nach 6,4 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente ging im Oktober auf 4,4 % zurück, verglichen mit 6,2 % im September.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet von 7,3 % im September auf 7,7 % im Oktober 2005. Die Vorjahrsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte stieg im Berichtsmonat auf 1,9 % gegenüber 1,4 % im Vormonat, während sich die Jahresrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 8,9 % im September auf 9,3 % im Oktober erhöhte. Unter den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor stieg die Jahreswachstumsrate der Buchkredite im Oktober auf 8,8 % gegenüber 8,6 % im Vormonat. Die Jahresrate der Buchkreditvergabe

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften stieg von 7,0 % im September auf 7,1 % im Oktober.² Die Vorjahrsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte stieg im Oktober auf 9,0 % nach 8,6 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Wohnungsbaukredite erhöhte sich von 10,5 % im September auf 10,8 % im Berichtsmonat. Die Jahresrate der Konsumentenkredite stieg im Oktober auf 7,8 %, verglichen mit 7,3 % im September, während sich die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte im gleichen Zeitraum von 2,4 % auf 3,2 % erhöhte. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) verringerte sich im Oktober auf 15,6 % nach 17,5 % im Vormonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets nahmen im Zwölfmonatszeitraum bis Oktober 2005 um 48 Mrd EUR zu, verglichen mit einem Anstieg von 81 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis September. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors stieg von 8,3 % im September auf 8,6 % im Oktober.

Anmerkungen:

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im November und Dezember 2005 sowie im Januar und Februar 2006 ist für den 29. Dezember 2005, 27. Januar 2006, 27. Februar 2006 und 28. März 2006 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“ / „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“ / „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.

<p style="text-align: center;">Europäische Zentralbank Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: www.ecb.int Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</p>

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: OKTOBER 2005

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	SEPTEMBER 2005			OKTOBER 2005			DURCHSCHNITT AUG. 05 - OKT. 05
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6981	61	8,4	6994	13	8,0	8,2
(1.1) Bargeldumlauf	507	6	15,3	515	8	15,3	15,4
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2842	13	10,4	2856	14	10,5	10,6
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3349	19	11,1	3371	22	11,2	11,3
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1084	35	7,0	1086	1	5,9	5,7
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1546	9	5,9	1548	2	5,6	5,8
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2630	43	6,4	2633	3	5,8	5,9
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5979	62	8,8	6004	25	8,6	8,7
(1.8) Repogeschäfte	245	-8	8,8	237	-8	5,0	8,3
(1.9) Geldmarktfondsanteile	637	6	3,7	629	-8	1,6	2,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	120	0	15,0	123	3	19,9	16,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1002	-1	6,2	989	-12	4,4	5,4
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	181	8	-11,2	180	-1	-9,2	-11,2
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4859	11	8,3	4899	43	8,6	8,7
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1465	10	8,4	1475	10	8,3	8,3
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	88	-2	-2,3	87	-1	-3,8	-2,3
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2155	3	10,1	2187	30	10,9	10,8
(3.4) Kapital und Rücklagen	1151	1	5,9	1150	4	6,0	6,1
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	11704	82	7,3	11805	106	7,7	7,3
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2370	-4	1,4	2381	13	1,9	1,5
Darunter: Buchkredite	845	6	0,7	840	-6	0,1	-0,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1525	-11	1,8	1541	19	2,9	2,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	9334	86	8,9	9425	92	9,3	8,9
Darunter: Buchkredite	8084	75	8,6	8152	68	8,8	8,6
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	510	-1	12,2	525	16	15,2	13,2
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	740	12	9,8	748	9	10,7	9,5
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	458	-27	-	433	-22	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-140	25	-	-165	-29	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: OKTOBER 2005

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	SEPTEMBER 2005			OKTOBER 2005			DURCHSCHNITT AUG. 05 - OKT. 05
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6919	57	8,3	6960	41	7,9	8,1
(1.1) Bargeldumlauf	507	6	15,8	510	3	14,9	15,4
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2816	47	9,8	2841	25	10,5	10,3
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3323	53	10,7	3351	28	11,2	11,1
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1077	23	7,7	1086	8	5,6	5,9
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1532	2	5,9	1531	-1	5,6	5,8
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2609	25	6,7	2618	8	5,7	5,9
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5933	78	8,7	5969	36	8,5	8,6
(1.8) Repogeschäfte	234	-15	8,6	241	7	5,0	8,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	631	-7	3,7	626	-5	1,7	2,7
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	120	0	15,0	123	3	19,9	16,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	986	-21	6,1	991	5	4,4	5,4
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	182	15	-11,0	179	-3	-9,5	-11,4
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4862	19	8,3	4901	42	8,6	8,7
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1459	4	8,3	1467	7	8,3	8,3
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	87	-2	-2,4	87	0	-3,9	-2,4
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2159	12	10,1	2194	33	10,9	10,8
(3.4) Kapital und Rücklagen	1157	5	6,0	1153	2	6,0	6,2
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	11663	95	7,3	11763	104	7,7	7,3
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2363	0	1,4	2373	13	2,0	1,5
Darunter: Buchkredite	837	6	0,7	833	-4	0,1	0,0
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1526	-6	1,8	1540	17	3,0	2,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	9300	96	8,9	9389	91	9,2	8,9
Darunter: Buchkredite	8068	85	8,6	8134	66	8,8	8,6
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	506	-1	12,2	523	16	15,1	13,1
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	726	12	9,9	733	8	10,7	9,5
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	469	-20	-	454	-12	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-168	15	-	-176	-12	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3

BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: OKTOBER 2005 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	AUGUST 2005	SEPTEMBER 2005	OKTOBER 2005
(1) M1	5,2	5,0	5,0
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	1,1	1,0	1,1
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	4,1	4,0	4,0
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	2,1	2,5	2,3
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,9	0,9	0,6
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	8,2	8,4	8,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: OKTOBER 2005**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	SEPTEMBER 2005				OKTOBER 2005			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3321	25	-1	7,0	3342	23	-1	7,1
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1014	12	0	5,3	1022	9	-1	5,2
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	573	1	0	5,9	583	10	0	7,5
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1734	11	0	8,5	1737	4	0	8,1
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4080	31	-1	8,6	4121	41	-1	9,0
(2.1) Konsumentenkredite	544	4	0	7,3	548	4	0	7,8
(2.2) Wohnungsbaukredite	2820	25	0	10,5	2851	31	0	10,8
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	715	2	0	2,4	721	6	0	3,2
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	602	28	0	17,5	602	-2	0	15,6
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	65	1	0	22,7	69	3	0	23,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.